

OKONCVJM Freizeit-  
und Segelzentrum  
Ratzeburg

# Abenteuer erleben ab der 4. Klasse

Datum:

Ort:

CVJM

Paxzahl / Alter:

Das Rahmenprogramm „Zusammen Abenteuer erleben“ trägt den Inbegriff bereits im Namen. Im Zeitraum von weniger als drei Tagen erleben die Kinder und Jugendlichen innerhalb des Programmbausteins real einen Entwicklungsprozess, indem verschiedener Aktivitäten mit Herausforderungen, Reflexion und Perspektivwechseln ausprobiert und mal spielend, mal konzentriert verknüpft werden.

Der Gruppe werden im Stufenverfahren unterschiedliche Erlebnisstationen an Land und auf dem Wasser zugänglich gemacht, welche sich mit Themen wie Selbsteinschätzung, Kooperationsfähigkeit, Verantwortungsübernahme und Konflikthandling beschäftigen. Anfassen und Erleben, Verstehen und Verändern stehen dabei immer im Vordergrund.

## Gestaltungsablauf

### Tag 1

14.30 Uhr Persönliche Vorstellung vom Team in der Jugendherberge

1. Aktion – „Ich stell dich mir vor“

16.30 Uhr Abstimmung Treffzeit für Tag 2

Fragen & Antworten

19.00Uhr 2. Aktion – „Feuer zum Anfassen“

In kleinen Gruppen bauen die Schüler ohne Anleitung Feuerstellen mit Materialien der Umgebung. Die Feuer werden dann Zug um Zug entzündet und bilden die Grundlage für das große Lagerfeuer.

Option: Knüppelteig am Stock



## Gestaltungsablauf

Tag 2

10.00 Uhr

Begrüßung in der Jugendherberge

### 3. Aktion – „Seilschaft“

In zunächst kleinen, dann wachsenden Gruppen sollen Balanceübungen gemeinsam gemeistert werden. Jede Stufe wird bewertet und danach leicht verändert. Am Ende bilden alle einen verbundenen Kreis und helfen sich gegenseitig Balance zu halten.

### 4. Aktion – „Die Treppe“

Ein Tester begibt sich auf einen Balken, welches von einem Balkenpaar (2 Personen) hüfthoch gehalten wird. Von diesen Balkenpaaren gibt es viele. Eine Distanz X meistert der Tester mittels einer Vertrauensperson und der Hilfe der Balkenpaare. Vorgegebene Wechsel der Positionen, unvorhergesehene Handicaps und die Betrachtung nach der Tester-Erfahrung gehören zusammen.

12.30 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

### 5. Aktion – „Die Blinde und der Weg“

Entlang eines Weges stehen die Orientierungsmarken (Teilnehmer). Jeder besitzt eine Nachricht für „die Blinde“ und trägt Sorgfalt, damit sie auf dem Weg nicht zu Schaden kommt und zu ihm/ihr findet. Spielerisch wird mit den Umständen „Sehen/Nicht Sehen“ und Vertrauen agiert, bis dann am Ende alle gemeinsam aufgefordert werden, blind zu vertrauen.

15.30 Uhr

Reflexion der Eindrücke und Erkenntnisse

Fragen & Antworten

16.30 Uhr

Verabschiedung



## Gestaltungsablauf

Tag 3

10.00 Uhr Tagesvorstellung und kleiner Rückblick

### 6. Aktion – „TriParCour“

Wir haben im vorletzten Abschnitt einen Parcours aufgebaut, der die unterschiedlichen Erfahrungen vom Vortag aufgreift und nun die ganze Gruppe auffordert, aus dem Erlebten neue Ansätze zu bilden und es erfolgreicher gemeinsam zu meistern. Es geht dabei um Höhenüberwindung, Gleichgewicht im Team, Problemlösung ohne Zielführung und gegenseitige Hilfestellung.

Zunächst müssen die Teilnehmer die unterschiedlichen Baumaterialien finden, zusammentragen und zuordnen. Es gibt drei Pfadbücher mit Skizzen und Hinweisen, die ihnen dabei helfen werden. In drei Gruppen erschließen sie gemeinsam den Aufbau und die Funktion der unterschiedlichen Aufgabenstellung, bevor ein Austausch der Erkenntnisse mit den anderen Gruppen erfolgt.

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Fortführung von TriParCour und Fertigstellung der Aktion

15.00 Uhr Große Runde aller Eindrücke und Fazit der Reise

Fragen & Antworten

16.00 Uhr Erinnerungsbild und Verabschiedung